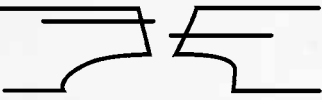


li.wu.

No. CCLXI



Kinoprogramm

Mai 2017

BEUYS

Ein Film von Andres Veiel



05/2017

Lichtspieltheater Wundervoll



FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 - FRIEDRICHSTRASSE 23

DO	04.05.	–	16:00 Victoria – Männer & andere ...	19:00 Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
FR	05.05.	–	16:00 Victoria – Männer & andere ...	19:00 Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
SA	06.05.	15:00 Der kleine Rabe 2 🐼	16:45 Victoria – Männer & andere ...	19:00 Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
SO	07.05.	14:30 Elliot, der Drache 🐉	16:45 Victoria – Männer & andere ...	19:00 Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
MO	08.05.	–	16:00 Victoria – Männer & andere ...	19:00 · OmU Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
DI	09.05.	–	16:00 · OmU Victoria – Männer & andere ...	19:00 · mit Gespräch Coming Out	21:45 · OmU Gimme Danger
MI	10.05.	–	16:00 Victoria – Männer & andere ...	19:00 Victoria – Männer & andere ...	21:00 · OmU Gimme Danger
DO	11.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Free Fire
FR	12.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Gimme Danger
SA	13.05.	14:30 Elliot, der Drache 🐉	16:45 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Free Fire
SO	14.05.	15:00 Der kleine Rabe 2 🐼	16:45 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Gimme Danger
MO	15.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Free Fire
DI	16.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Gimme Danger
MI	17.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Free Fire
DO	18.05.	–	16:00 · Kino verbindet · OmU Sonita	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 Nocturama
FR	19.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Nocturama
SA	20.05.	15:00 Der kleine Rabe 2 🐼	16:45 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 Nocturama
SO	21.05.	14:30 Elliot, der Drache 🐉	16:45 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Nocturama
MO	22.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 Nocturama
DI	23.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 · OmU Nocturama
MI	24.05.	–	16:00 Rückkehr nach Montauk	19:00 Rückkehr nach Montauk	21:15 Nocturama
DO	25.05.	–	16:00 Jahrhundertfrauen	19:00 Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
FR	26.05.	–	16:00 Jahrhundertfrauen	19:00 Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
SA	27.05.	14:15 Elliot, der Drache 🐉	16:30 Jahrhundertfrauen	19:00 Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
SO	28.05.	14:45 Der kleine Rabe 2 🐼	16:30 Jahrhundertfrauen	19:00 · OmU Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
MO	29.05.	–	16:00 Jahrhundertfrauen	19:00 · OmU Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
DI	30.05.	–	16:00 Jahrhundertfrauen	19:00 Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom
MI	31.05.	–	16:00 Jahrhundertfrauen	19:00 Jahrhundertfrauen	21:15 Berlin Syndrom

FISH 11.-14.05.		17:45 Verleugnung	20:00 Verleugnung	–
11.05. Fünf Sterne	17:45 Verleugnung	20:00 · OmU Gaza Surf Club	22:00 Beat Beat Heart	
12.05. Amelie rennt, Zwischen den Stühlen, PopFISH, Control	17:45 Verleugnung	20:00 Verleugnung	22:15 Beat Beat Heart	
13.05. What is going on on the Planet?, Meine rebellische Jugend, Wenn der Vorhang fällt, Denke ich an Deutschland in der Nacht	17:45 Verleugnung	20:00 Verleugnung		
14.05. From Marks & Spencer ...	17:45 · OmU Verleugnung	20:00 · OmU Gaza Surf Club		
	17:45 Verleugnung	20:00 Verleugnung		
	18:00 · OmU I Am Not Your Negro	20:00 · mit Regisseurin Fünf Sterne		
	18:00 · mit Regisseur Zwischen den Stühlen	21:00 PopFISH	23:30 · OmU Control	
10:30 · mit Reg. /Darst. Amelie rennt	18:00 · mit Gästen Meine rebellische Jugend ...	20:00 · mit Gästen Wenn der Vorhang fällt	22:30 Denk ich an ...	
16:00 What's Going On ...	17:45 Der blaue Engel 🇪🇺	20:00 · OmU I Am Not Your Negro	–	
14:30 · mit Regisseurin From Marks & Spencer ...	18:00 · OmU I Am Not Your Negro	20:00 Der blaue Engel 🇪🇺	–	
–	17:45 Der blaue Engel 🇪🇺	20:00 · OmU I Am Not Your Negro	–	
–	09:00 · Veranstaltung Aktiv gegen Sucht	18:00 · OmU I Am Not Your Negro	20:00 From Marks & Spencer ...	–
–	17:45 Beuys	20:00 · mit Gespräch Berlin Rebel High School	–	
–	18:00 Berlin Rebel High School	20:00 Beuys	22:15 · OmU Gimme Danger	
–	18:00 Berlin Rebel High School	20:00 Beuys	22:15 · OmU Gimme Danger	
–	17:45 Beuys	20:00 Berlin Rebel High School		
–	17:45 Beuys	20:00 Berlin Rebel High School		
–	18:00 Berlin Rebel High School	20:00 Beuys		
–	16:45 Beuys	19:00 · mit Regisseur Ich. Du. Inklusion		
–	18:00 Die Schlösser aus Sand	20:00 Beuys		
–	18:00 Die Schlösser aus Sand	20:00 Beuys	22:15 Beuys	
–	17:45 Beuys	20:00 Die Schlösser aus Sand	22:00 Beuys	
–	17:45 Beuys	20:00 Die Schlösser aus Sand	–	
–	17:00 · mit Regisseurin Alles gut	20:00 · OmU Die Schlösser aus Sand	–	
–	18:00 Die Schlösser aus Sand	20:00 · mit Regisseurin Dialoge	–	
–	17:00 Die Schlösser aus Sand	19:00 · mit Regisseur Hitlers Hollywood	–	

**Das li.wu.-
Programm
per E-Mail!**

 Einfach als PDF
schicken lassen!
Jeden Monat
pünktlich &
kostenlos.

**Werden Sie
Mitglied
im li.wu.-
Förderverein!**

 Nähere Infos im Kino
oder unter
foerderverein-liwu.de

Erläuterungen:
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🧒: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2017 gegen € 5,60 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:
normal: € 6,00

Abokarte: für 8 x Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)

Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.
Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e.V.

 unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der
Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:
Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock

Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99

E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA = **OSPA-Stiftung**

Der DEFA-Filmregisseur Heiner Carow

Studierende präsentieren den Film mit Einführung und anschließendem Filmgespräch. Kooperation mit dem Institut für Medienforschung der Universität Rostock.

Coming Out

Regie: Heiner Carow, DDR 1989, 113 min, FSK 12

Wie ein Schlag trifft es Philipp, als er Matthias begegnet. Jetzt weiß er, dass er sein Leben lang auf ihn gewartet hat. Anschließendes Filmgespräch mit der Historikerin Teresa Tammer (Universität Münster).

Verleugnung

Regie: Mick Jackson, GB/USA 2016, 111 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Die amerikanische Universitätsprofessorin Deborah E. Lipstadt wird vom britischen Autor David Irving wegen Verleumdung verklagt: In ihrem jüngsten Buch hat sie ihm die Leugnung des Holocaust vorgeworfen. Durch das britische Justizsystem in die Defensive gedrängt, steht sie nun gemeinsam mit ihren Verteidigern vor dem absurden Problem, beweisen zu müssen, dass der Massenmord tatsächlich stattgefunden hat. Drama nach wahren Begebenheiten

Gaza Surf Club

Regie: Philip Gnad/Mickey Yamine, BRD 2016, 87 min, OmU (Arabisch), FSK 0

Eine junge Generation, die in Gaza zwischen Israel und Ägypten gefangen ist und von der Hamas regiert wird, zieht es zu den Stränden. Sie hat genug von Besetzung, Krieg und religiösem Fanatismus und ihre ganz eigene Art des Protests gefunden: Surfen. Der Film zeigt die Träume und Hoffnungen der Jugendlichen dieser Grenzregion, in der die ältere Generation anscheinend jegliche Hoffnung aufgegeben hat.

Gimme Danger

Regie: Jim Jarmusch, USA 2016, 108 min, OmU (Englisch), FSK 0

Ende der 60er Jahre schlugen The Stooges mit ihrem aggressiven und energetischen Stil wie eine Bombe in der Musiklandschaft ein. Mit einem originellen Mix aus Rock, R&B, Avantgarde und Free Jazz hat die Band das Musikpublikum quasi überfallen und damit den Grundstein für das gelegt, was später gemeinhin als Punk Rock bekannt wurde.

Free Fire

Regie: Ben Wheatley, GB/Fkr. 2016, 90 min, OmU (Engl.), FSK 16

Boston in den späten 70er Jahren: In einer verlassenen Lagerhalle soll eine große Ladung Waffen verkauft werden. Eigentlich ein simpler Deal, der jedoch dank hitzköpfiger Mächtlern-Profis und reichlich vorhandener Schießseisen unaufhaltsam aus dem Ruder läuft. Action-Komödie.

Anzeige

Victoria – Männer und andere Missgeschicke

Regie: Justine Triet, Fkr. 2016, 97 min, DF und OmU (Französisch), FSK 12

Victoria ist Anwältin in Paris, Ende 30, alleinerziehend, hat ein lockeres Sex-Leben und ist leicht egozentrisch. Als sie bei einer Hochzeit zugleich auf ihren Ex-Mann, ihren alten Freund Vincent und auf Sam, einen Ex-Klienten (und Ex-Drogendealer), trifft, nimmt ihr ohnehin schon hektisches Leben sowohl beruflich als auch emotional nochmal zusätzlich an Fahrt auf. Komödie.

Rückkehr nach Montauk

Regie: Volker Schlöndorff, BRD/Fkr./Irland 2016, 106 min, FSK 0

Der Schriftsteller Max Zorn kommt zu seiner Buchpremiere nach New York. Seine Lebensgefährtin Clara war ihm vorausgereist, um an der US-Veröffentlichung mitzuarbeiten. In seinem Roman schreibt Max vom Scheitern einer Liebe in dieser Stadt. Fast zufällig trifft er Rebecca wieder, die Frau von damals. Sie ist inzwischen eine erfolgreiche Anwältin. Sie beschließen noch einmal ein Wochenende miteinander zu verbringen – in Montauk, dem kleinen Fischerhafen am Ende von Long Island.

Nocturama

Regie: Bertrand Bonello, Fkr./BRD/Belgien 2017, 130 min, DF und OmU (Französisch), noch keine FSK

Eine Gruppe von jungen Leuten zieht durch Paris. Dabei platzieren sie hier und da verdächtig aussehende Pakete. Einige Zeit später treffen die jungen Leute einer nach dem anderen in einem Einkaufszentrum ein und verstecken sich dort. Erst als der letzte Kunde das Kaufhaus verlassen hat, feiern sie in den leeren Geschäften nach Lust und Laune. Jetzt wird klar, was sie zuvor in der Stadt gemacht haben: Die verdächtigen Pakete waren offenbar Bomben ...

FISH – Festival im Stadthafen

Fünf Sterne

Regie: Annetkatrin Hendel, BRD 2016, 79 min, FSK 0

Die Regisseurin zeichnet ein intimes Porträt ihrer Freundin, der Kostümbildnerin, Sängerin, Malerin und Fotografin Ines Rastig (1965–2016). Die Aufnahmen entstehen im Januar 2016 in einem Hotelzimmer an der Ostsee, zwei Monate nach der Diagnose Lungenkrebs, vier Monate vor Ines Rastigs Tod. Sie halten Widersprüche fest: das kleine Zimmer und das weite Draußen, der sterbende Körper und die kreative Energie, die körperliche Nähe und die Flucht ins Internet. Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Annetkatrin Hendel.

Anzeige

Becher-Alarm bei
ronja espresso®

Preview für Schulen

Amelie rennt

Regie: Tobias Wiemann, BRD/Italien 2017, 97 min, FSK 6

Die 13-jährige Amelie ist in Berlin aufgewachsen und leidet an schwerem Asthma. Allerdings denkt sie nicht daran, die Krankheit zu akzeptieren. Erst ein Klinikaufenthalt in Südtirol bringt sie zu ganz neuen Einsichten. Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Tobias Wiemann.

PopFiSH

The Top Ten of The Best Of The Greatest Musikvideos in MV – 2017! Eine fachkundige Jury vergibt den vierten »PopFiSH« - die mecklenburg-vorpommersche Antwort auf die Grammys, Emmies und Bambies dieser Welt. Das Publikum lauscht den Top Ten auf großer Leinwand und votet, votet, votet ... für den Publikumspreis.

Control

Regie: Anton Corbijn, GB/USA 2007, 121 min, OmU (Englisch), FSK 12

Ian Curtis und Joy Division – ein biografischer Blick auf den Aufstieg der Band und ihren künstlerischen Kopf.

What's Going On On The Planet?

Ein dokumentarisches Kurzfilmprogramm für die große Leinwand. Drei Beiträge zur Situation unserer Welt vom Partnerfestival SEFF in Stettin:

Patriotic Lesson

Regie: Filip Jacobson, BRD/PL 2016, 20:09 min

Ein Songwettbewerb für patriotische Lieder in einer polnischen Grundschule. Findlingspreis SEFF 2016, Filmemacher anwesend.

Wreck

Regie: Jan Ijäs, FI/IT 2016, 09:50 min

Die Insel Lampedusa – ein Symbol für das Paradies in Europa. Innovativster Dokumentarfilm SEFF 2016.

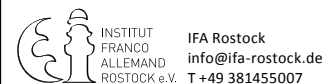
West Empire

Regie: Mathieu Le Lay, Fkr. 2016, 26:04 min

Die Geisterstädte des amerikanischen Westens erinnern an längst vergangene Zeiten und sind voller Geschichten und Legenden.

Anzeige

Offizielle Sprachschule Frankreichs



INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

Jürgen Fehrean KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Fast weltweit

Regie: Caroline Kirberg, BRD 2016, 23:00 min

In den 1980er Jahren träumen in der ostwestfälischen Kleinstadt Bad Salzuflen fünf Teenager davon, Popstars zu werden. Dreißig Jahre später blicken sie zurück. Filmemacher anwesend.

Meine rebellische Jugend:

Regie: Steffen Schneider, BRD 2016, 43:37 min

Geschichten von fünf eigensinnigen, kreativen und starrköpfigen Jugendlichen in der DDR und ihrem Drang nach Individualität und persönlicher Freiheit. Filmemacher und Protagonisten anwesend.

Wenn der Vorhang fällt

Regie: Michael Münch, BRD 2016, 79 min, FSK 0

Der Dokumentarfilm versucht aus der Sicht seiner wichtigsten Protagonisten dem vielfältigen Wesen von »German HipHop« ein Gesicht zu geben. Anschließende Diskussion »Von MFG bis LMS« mit dem HEAD & KEHLE Rap-Quiz und Fachsimpeleien über HipHop. Das Ganze mit namhaftem Besuch aus der Branche – unter anderem von Pyranja oder Gabreal.

Denk ich an Deutschland in der Nacht

Regie: Romuald Karmakar, BRD 2017, 100 min, FSK 0

Die Doku zeigt die DJs/Musiker Ricardo Villalobos, Sonja Moonear, Ata, Roman Flügel und David Moufang bei der Arbeit im Studio, im Club und auf der Bühne. Dazwischen: Bilder von leeren Clubs im Tageslicht, von vollen Tanzflächen in der Nacht, von den Umgebungen der Studios, in denen der Sound entsteht, welcher die Nacht zum Tag macht.

From Marks & Spencer to Marx and Engels

Regie: Ellin Hare, GB 1988, 57 min, keine FSK

1987 drehte ein Filmkollektiv aus dem nordenglischen Newcastle in Rostock einen Film mit dem Ziel, das Leben der Arbeiterklasse zu dokumentieren. Im FISH 2016 feierte bereits der Film »Vom Wir zum Ich« Premiere, in dem die Protagonisten von damals nach über 25 Jahren wieder vom Filmteam besucht wurden. (Filmemacher und Protagonisten anwesend).

Alle Veranstaltungen: www.fish-rostock.de

I Am Not Your Negro

Regie: Raoul Peck, USA/Fkr./Belgien/Schweiz 2016, 93 min, OmU (Englisch), FSK 12

Der 1987 verstorbene US-amerikanische Schriftsteller James Baldwin hinterließ ein unvollendetes Manuskript, in dem er sich mit der Geschichte des Rassismus in seinem Heimatland auseinandersetzt. Breiten Raum nehmen dabei Erinnerungen an Malcolm X, Medgar Evers und Martin Luther King ein. Die Dokumentation kombiniert Baldwins Text mit historischen Filmaufnahmen. Sprecher des deutschen Textes: Samy Deluxe Oscar 2017: Nominierung als bester Dokumentarfilm.

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Bildungs.Bilder

Filmreihe in Kooperation mit dem Institut für neue Medien Rostock.

Zwischen den Stühlen

Regie: Jakob Schmidt, BRD 2016, 102 min, FSK 0

Um in Deutschland Lehrer zu werden, muss nach dem theoriebeladenen Studium ordnungsgemäß das Referendariat absolviert werden. Eine Feuerprobe, welche die angehenden Lehrer in eine widersprüchliche Position bringt: Sie lehren, während sie selbst noch lernen. Sie vergeben Noten, während sie ihrerseits benotet werden. Zwischen Probenschülern, Elternabenden, Intrigen im Lehrerzimmer und Prüfungsjahren werden die Ideale der Anwärter auf eine harte Probe gestellt. Am 12.5. um 18 Uhr anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Jakob Schmidt.

Berlin Rebel High School

Regie: Alexander Kleider, BRD 2017, 92 min, FSK 0

Junge Erwachsene nehmen in der selbstverwalteten Schule SFE Berlin ihre Chance auf einen Abschluss in die eigenen Hände. Der Film portraitiert auch die Lehrer, denen nicht nur an der Lehre, sondern an der Neugier der Schüler viel gelegen ist. Eine Idee von Schule, die Freiheit und Gemeinschaftlichkeit zusammenbringt. Mit viel Begeisterung zeigt der Film, wie viel gemeinsame Zukunft in dieser Kombination stecken kann.

Am 18.5. um 20 Uhr anschließendes Filmgespräch mit SFE-Lehrer Klaus Trappmann und Prof. Thomas Häcker, Fachbereich Schulpädagogik und Bildungsforschung in Rostock.

Ich. Du. Inklusion – Wenn Anspruch auf Wirklichkeit trifft

Regie: Thomas Binn, BRD 2017, 95 min, FSK 0

Seit Sommer 2014 haben in Deutschland Kinder mit Unterstützungsbedarf einen Rechtsanspruch auf gemeinsamen Unterricht in den Regelschulen. Am Beispiel einer Grundschule in NRW dokumentiert der Film, wie sich die politische Entscheidung, Inklusion umzusetzen, auf die Entwicklung der Kinder auswirkt, wie Lehrer damit umgehen und Eltern darüber denken.

Am 24.5. um 19 Uhr anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Thomas Binn.

Mehr Infos unter: gebeg.de/bildung

Anzeige



SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 499756

Kino verbindet

Sonita

Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami, Iran/BRD/Schweiz 2015, 91 min, OmU, FSK 6

Dokumentarfilm über ein Mädchen das lieber Rapperin werden will als verheiratet. Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten aus der afghanischen Küche und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beuys

Regie: Andres Veiel, BRD 2017, 107 min, FSK 0

Vor gut 30 Jahren ist Joseph Beuys, der wohl einflussreichste bildende Künstler Deutschlands im 20. Jahrhundert, gestorben. Was kann der Provokateur mit dem Hut als Markenzeichen, mit Fettecken und Filzanzügen, uns heute noch sagen? War er ein Visionär, der seiner Zeit weit voraus war? Der Regisseur versucht, das Faszinosum des Künstlergenies nicht in einem klassischen Porträtfilm mit vielen redenden Köpfen und Off-Kommentar zu ergründen, sondern lässt Beuys in Originalaufnahmen selbst sprechen.

li.wu.-Schatzkiste

Zum 25. Todestag von Marlene Dietrich.

Der blaue Engel

Regie Josef von Sternberg, Deutschland 1930, 108 min, FSK 12

Professor Rath (Emil Jannings) erfährt, dass sich seine Schüler häufig im »Der blaue Engel« Varieté-Shows von Lola Lola (Marlene Dietrich) ansehen. Er will seine Klasse wieder auf den richtigen Weg bringen und besucht den Ort ebenfalls. Doch dann ist er selbst von der Tänzerin fasziniert. Mit kurzer Einführung.

Jahrhundertfrauen

Regie: Mike Mills, USA 2017, 119 min, DF und OmU (Englisch), FSK 0

Kalifornien, Ende der 70er Jahre – eine wilde, inspirierende Zeit der kulturellen Umbrüche, Freiheit liegt in der Luft. Dorothea Fields, eine energische und selbstbewusste Frau Mitte 50, erzieht ihren Sohn Jamie ohne den Vater, holt sich aber Unterstützung von zwei jungen Frauen: Abbie, die freigeistige und kreative Mitbewohnerin, und Jamies beste Freundin Julie, ein gleichermaßen intelligentes wie provokatives Mädchen. So verschiedene sie sind, alle vier stehen für einander ein.

Böll-Montagskino

Alles gut

Regie: Pia Lenz, BRD 2017, 99 min, FSK 0

Der acht Jahre alte Djaner kommt 2015 mit Mutter und Bruder aus Mazedonien nach Hamburg. Die Familie ist von der Abschiebung bedroht. Für Adel, den Vater der elfjährigen Ghofran, geht zunächst ein Traum in Erfüllung, als seine Familie aus Syrien nachkommen kann. Der Film erzählt davon, wie das Leben von Geflüchteten im ersten Jahr in Deutschland aussieht. Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin Pia Lenz. Aus der Reihe »Böll-Montagskino« in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.

Berlin Syndrom

Regie: Cate Shortland, BRD/Australien 2016, 116 min, DF teilweise UT, FSK 16

Während eines Urlaubs in Berlin lernt die junge Australierin Clare den charmanten Englischlehrer Andi kennen und fühlt sich sofort zu ihm hingezogen. Beide verbringen eine Nacht miteinander. Doch was wie eine Romanze beginnt, entwickelt sich plötzlich zu einem Albtraum: Am nächsten Morgen merkt Clare, dass Andi sie eingesperrt hat – und er hat nicht vor, sie jemals wieder gehen zu lassen. Thriller, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Melanie Joosten.

Die Schlösser aus Sand

Regie: Olivier Jahan, Fkr. 2015, 102 min, DF und OmU (Französisch), FSK 12

Die Fotografin Éléonore bekommt von ihrem Vater ein Anwesen in der Bretagne vermach. Sie plant, das Haus zu verkaufen und bricht gemeinsam mit ihrem Ex-Freund Samuel in Richtung Cotes d'Armor auf. Die beiden empfinden noch viel füreinander, doch sie kommen kaum dazu, ihre alte Beziehung wieder aufleben zu lassen, denn die Immobilienmaklerin Claire Andrieux hat das Wochenende mit Besichtigungsterminen vollgepackt und auch sonst gibt es zahlreiche Überraschungen für Éléonore und Samuel ...

Dialoge

Regie: Carmen Blazejewski, BRD 2016, 103 min, noch keine FSK

In dem kleinen Mecklenburger Dorf Jamel behauptet sich das Künstlerhepaar Birgit und Horst Lohmeyer gegen Bewohner, die zum Großteil der rechten Szene angehören, unter anderem mit dem alljährlich stattfindenden Musikfestival »Jamel rockt den Förster«. Während Lohmeyers sich in der Mitte unserer Gesellschaft kreativ und individuell verwirklichen, ist der Gestaltungsspielraum des jungen Neonazis Michael Ebach persönlich wie sozial eng begrenzt. Der Dokumentarfilm zeigt, wie anstrengend, schwierig, aber auch unumgänglich der Dialog gerade mit Menschen wie Ebach für uns und die Zukunft unserer Gesellschaft ist. Anschließendes Filmgespräch mit der Regisseurin des Films Carmen Blazejewski.

Hitlers Hollywood

Regie: Rüdiger Suchsland, BRD 2017, 105 min, FSK 0

Über tausend Spielfilme wurden in den Jahren 1933–1945 in Deutschland hergestellt. Bei den wenigsten handelte es sich um offene Propaganda. Doch war das NS-Kino staatlich gelenkt, und völlig harmlose Unterhaltung waren seine Filme meist auch nicht. Zugleich wollte es aber auch »großes Kino« sein, eine germanische Traumfabrik. Mit einer Einführung durch den Regisseur des Films Rüdiger Suchsland. Wer mehr erfahren möchte: Do, 01.06.2017 um 19 Uhr in der Kunsthalle Rostock. »Hitlers Traumfabrik« – Das Deutsche Kino im Nationalsozialismus. Gespräch und Diskussion mit dem Regisseur, Filmjournalist und -kritiker Rüdiger Suchsland.

Anzeige



32
Altschmiedestr. 18055 Rostock

buch...bar
0381-210 46 76
www.buchbar-hamann.de

Wunderlinchen zeigt

Kleiner Rabe Socke 2 – Das große Rennen

Regie: Ute von Münchow-Pohl/Sandor Jesse/Katja Grubel, BRD 2015, 73 min, FSK 0, empf ab 5

Sockes neue Leidenschaft sind Autorennen. In der selbstgebauten Kiste rast er durch den Wald, bis es knallt, sodass die Ernte der Waldtiere im Fluss davonschwimmt. Der kleine Rabe und seine Freunde beschließen, neue Vorräte zu kaufen. Das Geld dafür wollen sie bei einem Wettrennen gewinnen.

Elliot, der Drache

Regie: David Lowery, USA 2016, 103 min., DF, FSK 6, empf. ab 8

Seit einem Autounfall, bei dem seine Eltern starben, lebt der 10-jährige Pete allein in den Wäldern. Als die Rangerin Grace ihn entdeckt und in die Stadt mitnimmt, erzählt er ihr von einem Drachen, der ihn beschützt hätte. Die Zeichnungen, die Pete von dem Drachen anfertigt, ähneln denen, die über dem Schreibtisch von Graces Vater hängen.

Veranstaltungs-Tipp!

Aktiv gegen Sucht

Präventionsveranstaltung mit Film, Publikumsgespräch und Stationsarbeit für Schulklassen ab Klassenstufe 9 – eine Veranstaltung des Gesundheitsamtes Rostock in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Sucht. Anmeldung über Tel. 0381 381-5305 oder E-Mail: suchtpraevention@rostock.de.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8). Es gelten abweichende Eintrittspreise! Dienstag, 02. Mai. 17:45 und 20 Uhr.

Der Landarzt von Chaussy

Regie: Thomas Lilti, Frankreich 2015, 102 min, DF, FSK 0

Dr. Jean-Pierre Werner ist seit 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Als er erkrankt, sieht er sich gezwungen, die hübsche Ärztin Nathalie als Vertretung einzustellen. Das Problem ist nur, dass er sich im Grund für ziemlich unersetzbar hält. So muss Nathalie sich seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten.

Anzeige



ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348



BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d